

BBW stellt sich neu auf

Verbund der
Unternehmen zählt
1400 Mitarbeiter

Greifswald. Michael Bartels, Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins, hat mit Wirkung zum 1. Juli die Gesamtgeschäftsführung des Berufsbildungswerkes Greifswald und seiner Gesellschaften übernommen. Bislang war er Gesellschafter des Bildungsdienstleisters. Dieser Schritt in einem 2016 begonnenen Strukturentwicklungsprozess wurde vollzogen, nachdem BBW-Geschäftsführer Wolfgang Gerbitz Ende voriger Woche in den Ruhestand ging (die OZ berichtete).



Das Berufsbildungswerk Greifswald – offiziell auch Diakoniewerk Greifswald gGmbH –

Michael Bartels.

FOTO: P. HASE

gehört seit Jahren zum Unternehmensverbund des Pommerschen Diakonievereins. Weitere Beteiligungsgesellschaften sind die Norddeutsche Gesellschaft für Bildung und Soziales, die Wirtschaftsakademie Nord und die Züssower Service und Catering GmbH. Sie werden nunmehr allesamt von Bartels geführt. Wobei er betont, „das operative Geschäft auf noch mehr Schultern zu verteilen“. Die einzelnen Gesellschaften behalten ihre Bereichsgeschäftsführer.

Ziel sei es, „die Stärken der einzelnen Gesellschaften enger miteinander zu verbinden und somit die strategische Ausrichtung der sozialen Dienstleistungsangebote in der Region Vorpommern noch besser aufeinander abzustimmen“, so Unternehmenssprecherin Manuela Röthke. Der Unternehmensverbund mit den genannten Gesellschaften beschäftigt derzeit etwa 1400 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten in der Region Vorpommern, darunter sind Greifswald, Züssow, Stralsund, Bergen, Jarmen, Demmin, Grimmen, Griebenow, Groß Lehmhagen, Lubmin, Wolgast und Altdentreptow. *Petra Hase*